



20.09. – 26.09.2021

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

LEUCHTTURMPROJEKTE



Im Jahr 2020 haben 2.150 Aktionen bei den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit teilgenommen. Sie haben damit auf die Umsetzung der globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDG) hingewiesen und dazu beigetragen.

Besonders gelungene und wirkungsvolle Beispiele präsentieren wir nachstehend in Form von Leuchtturmprojekten. Weiterführende Informationen erhalten Sie über die Links bei den jeweiligen Aktionen.

Stromspar-Check Digital Challenge (Bundesverband der Energie- und Klimaschutz-agenturen Deutschlands (eaD) e.V., Bundesverband Caritas)

Wasserhahn aus, Kopf an: Digitale Kampagne für Klimaheld*innen im Alltag

Eine Steckdose mit Kippschalter, LED-Leuchtbirnen oder neue Duschköpfe – all das sind kleine, aber effiziente Hilfen, um Strom und Wasser zu sparen. Der „Strom-Spar-Check“ hat durch gute Beratung über 10 Jahre mehr als 350.000 Haushalten dazu verholfen, 500.000 Tonnen CO₂ und außerdem jede Menge Geld einzusparen. Damit Ressourcenschonung nicht nur die analoge, sondern auch die digitale Welt erobert, hat die Initiative anlässlich der DAN eine Online-Facebook-Kampagne gestartet. Im Mittelpunkt: Die SDGs und was jede und jeder Einzelne tun kann, um im Alltag Energie zu sparen.

Mehr Informationen zur [Stromspar-Check Digital Challenge](#)



Ackerflur mit mehr Natur (Nachhaltigkeits-Projekte von Dr. Carola Holweg)

Wenn Naturschutz und Landwirtschaft Hand in Hand gehen



Für Bäuerinnen und Bauern zählt jeder Quadratmeter Ernte, für Tiere, Vögel und Insekten jeder Quadratmeter Lebensraum. Ein Konflikt? Auf vielen Äckern stehen Bäume und Blühflächen, auf denen unsere tierischen Mitbewohner*innen zuhause sind. Damit diese erhalten bleiben und Landwirt*innen trotzdem genügend Ertrag erwirtschaften, können Bürger*innen ein Stück naturnaher Ackerfläche pachten. So sichert das Projekt „Ackerflur für mehr Natur“ die Existenz der Natur und der Menschen, die tagtäglich für das Essen auf unserem Teller arbeiten.

Mehr Informationen zu [Ackerflur mit mehr Natur](#)

Business Forum #Tisch17 (RENN.nord)

Damit Unternehmen mehr unternehmen

Unternehmen haben einen erheblichen Anteil an den Treibhausgasemissionen in Deutschland – durch Energie, Heizung, Geschäftsreisen, digitale Infrastrukturen und viele andere Emissionsquellen. Damit tragen sie eine große Verantwortung auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2045. Deswegen haben die RENN.nord ein Business Forum ins Leben gerufen, um Unternehmen dabei zu unterstützen, nachhaltiger zu werden.

Mehr Informationen zum [Business Forum #Tisch17](#)



Fotos: © Stromspar-Check, © Acker: Zsolt Palatinus/pexels

Weitere Informationen finden Sie auf  tatenfuermorgen.de



20.09. – 26.09.2021

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT



Ausstellung „Klimaflucht – der Klimawandel hat viele Gesichter“ (Zentrum für Mission und Ökumene)

Menschen berichten über ihre Schicksale, Sorgen und Hoffnungen für ihre Welt von Morgen

2040 könnte es Hochrechnungen zufolge 200 Millionen Klimaflüchtlinge geben. Wo gibt es heute schon Probleme und wie können wir sie aufhalten? Das zeigte das Leuchtturmprojekt „Klimaflucht – der Klimawandel hat viele Gesichter“ in einer Ausstellung in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg.

Mehr Informationen zu [Ausstellung „Klimaflucht“](#)

Projektstart Mobile Saatgutbibliothek (Büchereizentrale Schleswig-Holstein)

Für mehr Vintage im Gemüsefach

Bücher leihen war gestern, Saatgut ausleihen ist heute. Sieben Fahrbüchereien der mobilen Saatgutbibliothek fahren mit Bohnen-, Tomaten- und Erbsensamen quer durch Schleswig-Holstein. So können Menschen im Frühjahr überall Saatgut ausleihen und alte, vom Aussterben bedrohte Sorten pflanzen. Aus einem kleinen Teil der Ernte gewinnen Gärtner*innen im Herbst dann neues Saatgut. Artenvielfalt bewahren hat noch nie so gut geschmeckt!

Mehr Informationen zur [mobilen Saatgutbibliothek](#)



Political Art Days 2020 mit dem Fokus Wald (Cambio e.V.)

Wenn Kunst auf Nachhaltigkeit trifft



Kunst ist nur schön anzusehen und Politik wird nur in Plenarsälen gemacht? Dass das nicht stimmt, beweisen die Political Art Days, die jedes Jahr in Dresden vom Cambio e.V. organisiert werden. 2020 hat sich die kunstpädagogische und transformative Bildungsarbeit vor allem auf das Thema Wald fokussiert. In diversen Workshops, Seminaren, Ausstellungen, Lesungen, Diskussionen, Filmen, Theaterstücken und Tanzperformances ging es um eines der wichtigsten und am meisten bedrohten Ökosysteme unserer Erde.

Mehr Informationen zu den [Political Art Days 2020](#)

Tour durch die migrantische Wirtschaft von Halle (ePlan Consult GmbH)

Familienunternehmen und junge Unternehmer*innen besser kennenlernen

Kennst du die Gesichter hinter den Geschäften in deiner Stadt? Das Unternehmen ePlan Consult hat mit einer Tour durch die migrantische Wirtschaft von Halle gezeigt: Geschäfte von Menschen mit Migrationshintergrund sind aus dem Stadtbild von Halle nicht mehr wegzudenken. Zwischen Uniplatz und Reileck konnten interessierte Hallenserinnen und Hallenser traditionsreiche Familienunternehmen und neu gegründete Start Ups kennenlernen.

Mehr Informationen zur [Tour durch die migrantische Wirtschaft von Halle](#)



Fotos: ©Zentrum Mission und Ökumene, © cottonbro/pexels, © Brandon Montrone/pexels

Weitere Informationen finden Sie auf  tatenfuermorgen.de



20.09. – 26.09.2021

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

Ausstellung „Edgar on Tour“ (Erfurter Mobilitätswoche)

Europareise mal anders

Lust auf eine Reise? Im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität konnten Schulkinder zwischen 5 und 12 Jahren mit Edgar verschiedene Orte in Europa imaginär bereisen und mehr über das Land selbst und das Leben der Menschen vor Ort erfahren – und das, ohne Deutschland zu verlassen. Die teilnehmenden Klassen lernten mehr über die Sprache, Traditionen, Feste, Essgewohnheiten, Musik und Spiele des Landes. Ein weiterer besonderer Schwerpunkt war eine gemeinsame Diskussion über nachhaltige Mobilität.

Mehr Informationen zur [Ausstellung „Edgar on Tour“](#)



Deutschland rettet Lebensmittel! - Alle an einem Tisch (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft)

Weil Lebensmittelwertschätzung unser tägliches Brot sein sollte

Rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel landen in Deutschland pro Jahr im Müll – 52 Prozent davon fallen in privaten Haushalten an. Jede und jeder von uns kann etwas gegen Lebensmittelverschwendung tun. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und die Initiative #zugutfuerdietonne haben anlässlich der Aktionswoche #deutschlandrettetlebensmittel einen digitalen Tisch eröffnet, an dem jede und jeder virtuell Platz nehmen konnte, um zu lernen, wie alle Lebensmittelwertschätzung besser in ihren Alltag integrieren können.

Mehr Informationen zu [„Alle an einem Tisch“](#)



Grafiken: © BMEL

Weitere Informationen finden Sie auf  tatenfuermorgen.de